

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

Montag den 18. September 1871.

(377—2)

Vicitations-Ankündigung.

Von Seite der k. k. Militär-Bau-Direction in Graz wird bekannt gegeben, daß am 23. September 1871 um 9 Uhr Vormittags, in der Kanzlei der Militär-Bau-Directions-Filiale, untere Gradiſcha-Gasse Nr. 3 zu ebener Erde, eine öffentliche Vicitations-Verhandlung wegen Erbauung zweier Fuhrwerks-Depots auf dem Laibacher Felde abgehalten werden wird.

Der Vorausschlag des Baues bezieht sich im Ganzen auf 64.600 fl. 43 kr., und zwar:

Erde- und Maurer-Arbeit	23039 fl. 48 kr.
Ziegeldecker	4822 „ 34 „
Steinmetz	4176 „ — „
Zimmermanns	26356 „ 47 „
Tischler	1209 „ 72 „
Anstreicher	149 „ 50 „
Schlosser	2456 „ 62 „
Glaſer	186 „ 30 „
Bligableiter	1700 „ — „
Wasserglasanstrich	504 „ — „

Die näheren Bedingnisse sind zu den gewöhnlichen Amtsstunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in der genannten Kanzlei einzusehen.

(372—3)

Nr. 1571.

Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Werkvolksschule in Idria ist der Dienst einer Supplentin der Mädchen-Industrial- zugleich Klassenlehrerin in einer Mädchenklasse mit dem Genuſſe von jährlichen 328 fl. 65 kr. zu besetzen.

Die mit der Nachweisung der Befähigung zum Lehrfache und insbesondere zum Unterrichte an der Mädchen-Industrialſchule, dann mit der Nachweisung über das Alter, den Stand, die sittliche Aufführung und die bisherige Dienstleistung im Lehrfache versehenen Competenzgesuche sind

innerhalb 14 Tagen

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Idria, am 13. September 1871.

k. k. Berg-Direction.

(362—3)

Nr. 2.

Vicitations-Rundmachung.

Von Seite der k. k. Militär-Bau-Direction in Graz wird bekannt gegeben, daß

Montag, den 2. October 1871,

um 10 Uhr Vormittags, in der k. k. Pulverfabrik zu Stein (im Portierhaus, ersten Stock) eine öffentliche Vicitations-Verhandlung wegen Sicherstellung der in den Stationen Stein und Münkendorf auf die Zeit vom 1. Jänner 1872 bis Ende December 1874 vorkommenden Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmermanns-, Ziegeldecker-, Tischler-, Schlosser-, Schmied-, Glaſer-, Anstreicher-, Spengler- und Binderarbeiten abgehalten werden wird, und daß die Vicitations- und Contractsbedingnisse, sowie die Grundpreise täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden in der k. k. Militär-Bau-Directions-Filialkanzlei zu Laibach, dann bei der k. k. Militär-Gebäude-Aufsicht zu Stein eingesehen werden können.

k. k. Militär-Bau-Direction Graz.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 213.

(2184—1)

Nr. 5225.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die mit dem Bescheide vom 14. April 1870, Z. 2598, auf den 12. August 1870, angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Jakob Zuzel von Zursich Nr. 6, Urb.-Nr. 12 ad Gut Steinberg reassumando mit dem vorigen Bescheide und mit Vertheilung des Ortes und der Stunde auf den

29. November 1871,

angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2189—1)

Nr. 5035.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß es bei der in der Executionsfache des Herrn Moriz Rüpfel von Cilli gegen Ursula Schello von Tschernembl peto. 161 fl. 9 kr. c. s. c. mit Bescheid vom 12. April 1871, Z. 2087, auf den

11. October 1871,

früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Curr.-Nr. 578, 579, 580 und 584 ad Stadtgilt Tschernembl das Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. September 1871.

(2185—1)

Nr. 5342.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die mit dem Bescheide vom 13. März 1870, Z. 1919, auf den 5. August 1870, angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der dem Johann Kasetlich von Grafenbrunn H.-Nr. 91 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zablanitz vorkommenden Realität Urb.-Nr. 236 mit Vertheilung des Ortes der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

3. October 1871

im Reassumirungswege angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten Juli 1871.

(2188—1)

Nr. 4362.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben:

Es seien über Ansuchen der Patronats-herrschaft D.-R.-D.-Commenda Mödling, durch den Verwalter Hrn. Johann Kopele in Mödling, die mit Bescheid vom 17ten April 1871, Z. 2215, bewilligten und auf den 4. August, dann 5. September 1871, angeordneten executiven erste und zweite Feilbietung der dem Executen Mathias Sodia von Selo bei Damiß gehörigen, im Grundbuche ad D.-R.-D.-Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 110 vorkommenden Realität mit dem Bescheide als abgethan erklärt worden, daß es bei der auf den

6. October 1871,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. August 1871.

(2183—1)

Nr. 5224.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach für Krain gegen Maria Sedmal von Zagorje Nr. 8 wegen aus dem Rückstandesausweise vom 10. October 1869 schuldigen 102 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Pächtern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4 1/2 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1280 fl. 6. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

29. September,

31. October und

28. November 1871,

jedeſmal Vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juli 1871.

(2163—1)

Nr. 3781.

Erinnerung

an Josef Walter und Mina Benedik.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Josef Walter und der Mina Benedik, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Josef Krizner von Mitterfeichting Nr. 20 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer auf seiner, im Grundbuche der Herrschaft Lach sub Urb.-Nr. 2238, Einl.-Nr. 1024 vorkommenden Realität mit dem Schuldscheine vom 20. August 1827 versicherten Forderungen per 55 fl. und per 80 fl. C. M. sub praes. 24. August 1871, Z. 3781, hieraus eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. November 1871,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Patents vom 18. October 1845 angeordnet und den Klägten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Golob von Strazis als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. August 1871.

(2187—1)

Nr. 4638.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramar von Neßelthal die exec. Versteigerung der dem Josef Rom von Tanzbühl gehörigen, gerichtl. auf 400 fl. geschätzten, sub Tom. 28, Fol. 64 1/2, 72 1/2 und 220 ad Herrschaft Pölland vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. October,

die zweite auf den

4. November

und die dritte auf den

9. December 1871,

jedeſmal Vormittags 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei

der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1871.

(2009—3)

Nr. 3214.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gegeben, daß über Ersuchen des Executionsführers die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 10. April 1871, Z. 1402, auf den 26. Juli 1871, angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Realität der Franziska Bibernil ad Herrschaft Rassenfuß, Urb.-Nr. 547 auf den

29. September 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 27. Juli 1871.

(2070—3)

Nr. 8572.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Maria Jitnik von Vinu gehörigen, gerichtl. auf 1568 fl. geschätzten, im Grundbuche Gutenfeld sub Urb.-Nr. 55, Fol. 2 vorkommenden Realität peto. 95 fl. 8 kr. bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar die dritte, auf den

11. October 1871,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 25. Mai 1871.

Zahnarzt Paichel & Engländer

zeigen ihren v. t. geehrten Patienten an, daß die zahnärztlichen Ordinationen mit heutigen Tage eröffnet wurden, und werden die schönsten und besten



Zähne

und ganze Gebisse, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos und schonend eingesetzt, hohle Zähne in Gold dauernd plombirt und alle Zahnoperationen mit und ohne Narkose schonend vorgenommen.

Ordinationen täglich von 9 bis 5 Uhr im Zetinovich'schen Hause, Congressplatz Nr. 37, im 1. Stock.

Ein Praktikant Eine Wohnung,

für ein Manufakturwaren-Geschäft in Laibach findet Aufnahme; Auswärtige haben den Vorzug. Näheres im Zeitungs-Comptoir. (2190-1)

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzlege und Keller, ist kommenden Michaeli zu vergeben. Das Nähere aus Gefälligkeit im Zeitungs-Comptoir. (2176-2)

(2164-2)

Nr. 3660.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch mit Bezug auf das Edict vom 29. Juli k. J., Nr. 3142, kund gemacht, daß bei resultatlos verlaufenen zwei Feilbietungen der Maria Sever von Bründl gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 350 und 351 verkommenen Realität zur dritten auf den 29. September 1871 anberaumten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 29. August 1871.

(2134-3)

Nr. 5000.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird in der Executionsache des Mathias Gergin von Michelsdorf gegen Mathias Bulauf von Michelsdorf peto. 32 fl. c. s. c. dem Executen Mathias Bulauf, dann den Tabulargläubigerinnen Luzia Bulauf, Maria Bulauf und Anna Simonik, alle von Michelsdorf, derzeit unbekannten Aufenthaltes, erinnert, daß der für sie bestimmte Bescheid vom 18. August k. J., Z. 4640, womit zur executiven Feilbietung der Realität Ref.-Nr. 767 ad Herrschaft Seisenberg die Tagsetzungen auf den

27. September,

27. October und

28. November 1871,

früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden sind, dem für sie bestellten Curator Herrn Johann Blut von Rutschetendorf zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. September 1871.

(2137-3)

Nr. 4639.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramar von Nesselthal die exec. Versteigerung der dem Josef Kobetich von Tanzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 515 fl. geschätzten, sub Tom. II, Fol. 44 und 62 ad Gut Tschernemblhof vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

13. October

und die dritte auf den

14. November 1871,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1871.



Auf dem Marktplatz

(2169-2) täglich eröffnet

grosses anatom. Museum

der neuesten Darstellungen über alle Theile des menschlichen Organismus, mit geöffneten lebensgroßen Figuren aus dem renommierten Fasseur'schen Atelier in Paris.

Entree à Person 30 fr. — Kataloge sind gratis. Der Eintritt ist nur Erwachsenen gestattet.

Reinhard Grob.



Zahnkrankheiten.

sowie Krankheiten des Zahnsystems, werden durch den Gebrauch des Anatherin-Mundwassers von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2, stets gelindert und in den meisten Fällen gänzlich geheilt.

Preis per Flacon fl. 1.40 & 8. W.

(6-3)

Zu haben in Laibach bei Josef Karinger — A. S. Kraschowitz — Anton Krieger — Petricich — Winkler — Eduard Mahr — Ferd. Melch. Schmitt — E. Virschich, Apotheker; — in Krainburg bei E. Krieger — Seb. Schannigg, Apotheker; — in Bleiburg bei Herber, Apotheker; — in Marasdin bei Walter, Apotheker; — in Rudolfs-averth bei D. Rizzoli, Apotheker — Josef Bergmann; — in Gurtsfeld bei Fried. Böhm, Apotheker; — in St. in bei Zahn, Apotheker; — in Görz bei Bontoni, Apotheker; — S. Keller; — in Wartenberg bei F. Gader; — in Wipach bei Anton Deperis, Apotheker; — in Adelsberg bei S. Kupferschmidt, Apotheker; — in Bischofsfeld bei C. Fabiani, Apotheker; — in Gottsche bei J. Braune, Apotheker; — in Idria in der k. k. Werkapothek; — in Lutai bei R. Mählwenzel, Apotheker; — in Radmannsdorf bei Sallocher's Witwe.

(2140-3)

Nr. 4640.

(2060-3)

Nr. 8715.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gergin von Michelsdorf die executive Versteigerung der dem Mathias Bulauf von Michelsdorf peto. 32 fl. c. s. c. gehörigen, gerichtlich auf 703 fl. geschätzten, sub Ref.-Nr. 767 ad Herrschaft Seisenberg vorkommenden Realität bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. September,

die zweite auf den

27. October

und die dritte auf den

28. November 1871,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1871.

(2119-3)

Nr. 1736.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Eduard Scherko'schen Verlagsmasse in Zirknitz, durch die Vormünder Witwe Anna Scherko und Gregor Grebenc, gegen Andre Janzitz von Verhnik wegen aus dem Vergleiche vom 26. März 1858, Z. 906, schuldigen 207 fl. 9 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schenkeberg sub Urb.-Nr. 267 und Dom.-Gh.-Nr. 265 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2650 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

5. October,

7. November und

4. December 1871,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 2ten Mai 1871.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Simic von Weloku die executive Versteigerung der der Maria Blazic von Bründl gehörigen, gerichtlich auf 2334 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 350 und 361 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

31. October

und die dritte auf den

29. November 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 24. August 1871.

(2167-2)

Nr. 2993.

Neueste Combinationen.

Je 20 Theilnehmer spielen auf:

20 Stück ungar. Prämien-Lose und 2 Stück Braunschw. Serien-Lose, 15 monatliche Raten à fl. 10.

20 Stück ungar. Prämien-Lose à fl. 50 und 1 Stück Braunschw. Serien-Lose, 15 monatliche Raten à fl. 5.

20 Stück 1864er Lose à fl. 50 und 1 Stück Braunschw. Serien-Lose, 17 monatliche Raten à fl. 6.

20 Stück türkische 400 Francs-Lose und 1 Stück Braunschw. Serien-Lose, 15 monatliche Raten à fl. 7.

Wir haben nur solche Lose gewählt, welche sich durch die vortheilhaftesten Spielpläne auszeichnen, und erhöhen sich die Gewinnchancen durch Beigabe der Serien-Lose, mit welchen allein man in der Ziehung am 30. September auf Treffer von

fl. 150.000 in Silber (steuerfrei)

spielt und unbedingt gewinnen muss; dieser Gewinn wird bar vertheilt und erhalten ausserdem die Theilnehmer nach Bezahlung aller Raten die oben angeführten Original-Lose in ihr alleiniges Eigenthum ausgefolgt.

Man kann jeder Gesellschaft für sich durch Einwendung der ersten zwei Raten beitreten.

Credit-Promessen-Ziehung am 1. October, Haupttreffer fl. 200.000, à 3/4 kr Stempel.

Wechslergeschäft der Administration des

„Mercur.“

Wien, Wollzeile 13.

(2118-2) Nr. 1808.

Reassumirung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kund gemacht:

Es sei die dritte executive Feilbietung der Realität des Andre Me von Markovec sub Nr. 7 auf den

9. October 1871,

Vormittags 10 Uhr, peto. 28 fl. c. s. c. reassumirt worden, wobei dieselbe auch unter dem Schätzungswerte per 625 fl. hintangegeben wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 29ten März 1871.